

Kake, kaik der Pranger, auch holl. n. s.  
Kamer, Camer eine Räimmer.

kalta spredyen. — kallen Kil. n. s. callen engl. kou-  
ten Tuin. davon fauterwelsch. Wal, wel heist  
fremd, also eine fremde unverständliche Sprache.  
oenkalta ansprechen, anklagen. Also als hi dat  
metedulgh oenbrocht haet oen dine man deer  
hyt oen kaltet. Wenn er also die Maaswunde  
auf den Mann gebracht hat, den er darum an-  
spricht, alt fr. L. R.

in caya dasselbe. Ferra moth hi nauh in caya,  
Küsser dem darf er nichts einflagen, v. Schw.  
callen kavelen ost. fr. von düffen 5. Koer fall man  
kavelen, ost. fr. L. R.

Kamp, Camp, Comp der Kampf. Der Kampf ge-  
hörte mit unter den Ordalien, wodurch der Ange-  
schuldigte sich von seiner Missethat reinigen muste,  
s. Ordel unter dela. Dieses Kampfgericht wurde  
nur wegen wichtiger Sachen gehalten. Send tba  
fecna en half merc sa skelmar om suera, ist  
mara sa skelma kempa. Betrifft die Sache  
eine halbe Mark, so soll man darum schwören,  
ist sie aber mehr, so soll man kämpfen, L. br. Die  
Partei war nicht verbunden, selbst sich in einen  
Zweikampf einzulassen, sondern konnte einen an-  
dern Kämpfer dingen, der für ihn stritt. Jef by  
dine Kempa naet winna mey, wenn er keinen  
Kämpfer dingen könne, alt fr. L. R. Alle ned  
kesta skelma mith compe bisla, hit ne se thet  
hi alsa blaet se, thet hi kempa naut ne mu-  
ge, and nen holda te fara him stonda nelle.  
Alle Nothsachen sollen durch Kampf entschieden  
werden, es sey denn, daß er so arm sey, daß er  
nicht